

# LEITBILD CUXHAVEN

Sehen, Handeln und Verstehen einer Stadt

Liebe Cuxhavenerinnen und Cuxhavener !

Stadt mit hoher Lebensqualität, bedeutender Urlaubsort, Zentrum maritimer Kompetenzen, zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort: so präsentiert sich unsere Stadt am Wasser selbstbewusst und stolz zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Dennoch muss sich auch Cuxhaven den Herausforderungen der Zukunft stellen und dazu in gemeinsamer Verantwortung Zielvorstellungen erarbeiten. Es gilt mit dem richtigen Kurs eine zukunftsorientierte Identität zu entwickeln, um sich im zunehmend schärferen Wettbewerb um Investoren, Arbeitsplätze, Einwohner, Touristen, Besucher und Konsumenten behaupten zu können.

Das vorliegende Leitbild **Cuxhaven – Willkommen am Wasser** ist das Resultat eines breit angelegten, offenen demokratischen Prozesses: 100 engagierte Mitwirkende aus Bürgerschaft, Verwaltung und Politik haben ihre Erfahrungen, Wünsche und Visionen in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt. Sie haben Konsens geschaffen über die Fragen: Was sind wir? Was können und wollen wir zukünftig sein? und dabei eine neue Kultur des Dialogs und Miteinanders unterschiedlicher Gruppen der Stadtgesellschaft praktiziert. Vor dem Hintergrund dieser kommunikativen, kooperativen und integrierenden Eigenschaften kommt dem Leitbildprozess ein herausragender Stellenwert zu.



Im Sinne eines Ausblicks auf einen angestrebten Idealzustand Cuxhavens (der sprachlich in der Gegenwartsform vorweg genommen als ‚Bild‘ skizziert wird) ist die Grundorientierung der Stadtkonzeption abgesteckt. Das Leitbild bietet somit einen Orientierungsrahmen für zukünftiges Handeln von Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie privaten Institutionen und allen Menschen in Cuxhaven, die unsere Stadt mit Leben erfüllen und an ihrer Weiterentwicklung interessiert sind.

Der **Rat der Stadt Cuxhaven** hat sich bei den Mitwirkenden bedankt und das Leitbild am 8. Juli 2003 einstimmig beschlossen.

Ich schließe mich dem Dank des Rates herzlich an und darf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger bitten, durch ein gelebtes Bekenntnis zu unserer Stadt und weiterhin tatkräftiges Engagement zu einem attraktiven Cuxhaven beizutragen. Ich bin zuversichtlich, dass durch die immer fortzusetzende Befassung mit der Zukunft der Stadt das Cuxhavener Wir-Gefühl gestärkt wird und aus dem Leitbild viele Ideen und Aktivitäten zum Wohle unserer Stadt erwachsen.



Helmut Heyne  
Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven

# C U X H A V E N

## Willkommen am Wasser

Cuxhaven versteht sich als **dynamisches Zentrum** an der Nordspitze Niedersachsens: „dort wohnen, leben und arbeiten, wo viele Menschen ihren Urlaub verbringen“. Mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Wirtschaft, Erholung, Kultur, Bildung und Gesundheit nimmt die Stadt ihre Gestaltungs- und Entwicklungsaufgabe als Mittelzentrum aktiv und innovativ wahr.

Cuxhaven wird durch seine geografische Lage an der Nordsee im Mündungsbereich von Elbe und Weser sowie das Zusammentreffen gegensätzlicher Naturräume geprägt. Wattenmeer, Marsch, Geest und Moor, Wald und Heide bieten den Menschen eine hohe Lebensqualität und verkörpern als Lebensräume für eine besondere Pflanzen- und Tierwelt wertvolle Schutzgüter. Die landschaftliche Vielfalt, die gewachsene Kulturlandschaft, das gesundheitsfördernde Seeklima mit überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer, das maritime Ambiente und das spezifische Flair Cuxhavens mit seinen unterschiedlich geprägten Stadtteilen verleihen Deutschlands größtem **Nordseeheilbad** eine besondere Attraktivität.

Die **zukunftsfähige Wirtschaftsentwicklung** basiert auf gewachsenen maritimen Kompetenzen und einer innovativen mittelständischen Unternehmensstruktur.

Besondere Erfahrungen bestehen auf den Gebieten Hafenvirtschaft, Schifffahrt, Logistik, pharmazeutische Industrie, Ernährungswirtschaft <sup>(1)</sup> und Maschinenbau. Eine weitere Qualität Cuxhavens ist die aus der Tradition des Seebades entwickelte touristische Kompetenz. Wachstumsbranchen sind: Neue Energien, Biotechnologie, Tourismus und Gesundheitswirtschaft.

Der seeschifftiefe **Nordseehafen** an der Mündung des Weltschiffahrtsweges Elbe in unmittelbarer Nähe zum Nord-Ostsee-Kanal und zur Weser macht Cuxhaven zum bevorzugten Standort für logistische Dienstleistungen an der Deutschen Bucht.

Cuxhaven ist Ziel- und Ausgangspunkt spezialisierter nationaler sowie internationaler Handelsbeziehungen. Geschichtliche und geografische Verknüpfungen bestehen zur Metropolregion Hamburg und zum Großraum Bremen. Cuxhaven nutzt die Chance, als Bindeglied zwischen beiden zu wirken.

Die Stadt Cuxhaven strebt eine verstärkte Kommunikation und Kooperation mit den Nachbarkommunen, dem Landkreis und der Stadt Bremerhaven an. Zielsetzung ist die Erhöhung der Wertschöpfung in der Elbe-Weser-Region als Grundlage für eine möglichst umfassende Befriedigung der wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse der Menschen <sup>(2)</sup>.



(1) Der produktive Schwerpunkt Ernährungswirtschaft basiert auf gewachsenen Kompetenzen in Fischerei, Fischverarbeitung und Landwirtschaft.

(2) Im Zentrum aller Betrachtungen und Überlegungen steht die soziale Integration, die Sicherheit und Gleichstellung der Menschen. Gewürdigt werden die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern, auch im Sinne der Querschnittsaufgabe des ‚gender mainstreaming‘, von Menschen mit und ohne Behinderungen, von deutschen und ausländischen Mitbürgern, von Menschen mit und ohne Arbeit sowie von Menschen unterschiedlichen Alters.

## LEITBILD

Cuxhaven ist sich seiner bestehenden hohen Lebensqualität bewusst. Das vitale Arbeits- und Geschäftsleben der Stadt sowie offene Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Gesundheit und Freizeit sind Voraussetzungen für eine von sozialen Kontakten und funktionierenden Nachbarschaften geprägte tolerante Lebensweise. Multikulturelle Begegnungen, kirchliche Bindungen und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement prägen die Wertvorstellungen in der Stadt.

In kurzen Entfernungen von den attraktiven Wohnlagen bietet Cuxhaven mit seiner reizvollen Landschaft, dem gesundheitsfördernden Seeklima, dem maritimen Flair und seinen vielseitigen Freizeitmöglichkeiten herausragende Erholungspotenziale.

Zahlreiche maritime Bauwerke sowie malerische Perspektiven an Deich, Hafen, Elbe und Watt machen Cuxhaven zu einer unverwechselbaren Stadt am Meer.

## STRATEGISCHE ZIELE

- > Cuxhavener Wir-Gefühl bewusst machen  
Institutionen, Verbände, Politik und Stadtverwaltung stellen durch ihr Handeln das Gemeininteresse vor das Einzelinteresse
- > das Zentrum<sup>(3)</sup> als Stadtmittelpunkt weiterentwickeln  
Cuxhavens Zentrum lädt ein zum Leben, Verweilen und Einkaufen
- > Sicherung der Grundversorgung in den Stadtteilen
- > Bewahren der Vielfältigkeit der Naturgebiete, der besonderen Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie der offenen Landschaften und der damit verbundenen Grünflächen im Stadtgebiet
- > behutsame Entwicklung des Siedlungs- und Stadtbildes

## HANDLUNGSFELDER

- die Anziehungskraft Cuxhavens als Wohn-, Arbeits-, Versorgungs-, Kultur- und Dienstleistungsstandort stärken  
Stadterneuerung nach den Gesichtspunkten: Stadt der kurzen Wege, Aufwertung des innerstädtischen Wohnens, Kinder- und Familienfreundlichkeit fördern, vielfältige Betreuungsangebote schaffen
- das Zentrum wird zum attraktivsten Bereich für das Einkaufen in Cuxhaven, bietet Raum für vielfältige Begegnungen und wird seiner Kernstadtfunktion gerecht  
es lebt durch sein breit gefächertes Angebot mit einer Nutzungsmischung aus Einkaufen, Bildung, Kultur, Freizeit und Wohnen
- Identifikation der Cuxhavener mit ihrer Stadt anstreben  
Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitgestaltung anregen  
Förderung von Privatinitiative und ehrenamtlicher Tätigkeit  
Verantwortung für tolerantes, fürsorgliches Zusammenleben übernehmen  
Solidarität mit benachteiligten Mitbürgern üben  
Engagement für Sicherheit und Sauberkeit zeigen
- ein positives Stadtimagen schaffen und nach außen tragen  
(Corporate Identity)
- Cuxhaven als Bildungsstandort ausbauen
- die Vielfalt in Sport, Kultur und Freizeit weiterentwickeln  
Synergieeffekte touristisch bedingter und nicht touristischer Angebote nutzen
- Förderung eines musealen Entwicklungskonzeptes mit den Schwerpunkten ‚maritim‘ und ‚Stadtgeschichte‘

(3) Als Zentrum werden nicht nur die bestehenden Einkaufsbereiche um die Norderstein- und Schillerstraße gesehen, sondern darüber hinaus auch die an die heutige Innenstadt anschließenden Areale bis Steubenhöft und Alte Liebe.

## LEITBILD

Das 1816 gegründete Seebad hat sich mit heute über 3 Millionen Übernachtungen jährlich zu einem der bedeutendsten Urlaubsorte Deutschlands entwickelt.

Auf der Basis der einzigartigen Verbindung des maritimen Ambientes der Hafenstadt an Weltschiffahrtsweg und Wattenmeer mit dem gesunden Seeklima sowie den reizvollen Landschaften und ausdrucksstarken Stadtteilen bietet Cuxhaven ganzjährig vielfältige touristische Angebote mit überzeugendem Service.

Entwicklungspotenziale liegen im Gesundheits-, Qualitäts-, Event- und Familientourismus. Besonderes Gewicht gilt der Pflege und Entwicklung langfristiger Gästebindung.

In der Verbindung von Tradition und Innovation ist der Tourismus im Bewusstsein der Cuxhavener nicht nur emotional sondern auch als dauerhaftes wirtschaftliches Standbein der Stadt verankert.

## STRATEGISCHE ZIELE

- > Cuxhavener empfangen alle Gäste freundlich, offen und herzlich
- > durch Einigkeit und Zusammenarbeit aller touristischen Akteure erreicht Cuxhavens Tourismus höchste Qualität
- > der Status Nordseeheilbad ist zu erhalten
- > Vernetzung aller Kurteile und tourismusrelevanten Themen wie Strand, Hafen, Fisch, Schifffahrt, Landwirtschaft, Kultur, Einkaufen und Sport
- > Cuxhaven entwickelt sich als bekannter Wassersport-Standort weiter
- > Cuxhaven wird seiner Rolle als bedeutender Radtouristik-Knotenpunkt gerecht
- > Akzeptanz unterschiedlicher Nutzergruppen und Angebote

## HANDLUNGSFELDER

- den Gästen hohe Dienstleistungsstandards und Servicequalität bieten
- Zentrale Buchung, Beratung und Vermittlung; gemeinsames Marketing
- Zusammenarbeit aller touristischen Verbände, der Kirchen, Vereine und sozialen Einrichtungen sowie der städtischen Verwaltung
- Bildungsschwerpunkt in den Bereichen Tourismus und Gesundheitswesen entwickeln
- Schaffung zielgruppenorientierter Infrastruktur Erlebnisbereiche für junge Familien

## LEITBILD

Der maritime Schwerpunkt Cuxhavens ergibt sich aus seiner hanseatisch-weltoffenen Tradition als Schutz-, Fischerei-, Marine- und internationalem Passagierhafen, der durch die Nordsee und die Elbmündung markant ausgeprägten Lage sowie den in allen Segmenten verknüpften, gewachsenen Erfahrungen mit dem Meer.

Hafenumschlag, Fischerei, Fähren, Lotsenstation, die hohe Dichte küstenorientierter Institutionen im Umwelt- und Katastrophenschutz sowie im Rettungswesen, internationale auf den See- sowie Schifffahrtsservice ausgerichtete Dienstleistungen, Forschungseinrichtungen von Bund und Land, Off-Shore Kompetenz, Seefahrtsschule, Nationalparkzentrum Wattenmeer und der Schwerpunkt ‚Tourismus am Meer‘, die Wasser- und Segelsportvereine, Events und Großveranstaltungen sowie das ausgeprägte maritime Freizeit- und Kulturinteresse der Cuxhavener und ihrer Gäste sind charakteristische Aktivposten der Stadt.

Neue Impulse ergeben sich aus der Entscheidung der Bundesrepublik und der Küstenländer, Cuxhaven zum Standort des international wirkenden Havariekommandos zu machen, der obersten zentralen Steuerstelle der maritimen Notfallvorsorge an der deutschen Küste.

## STRATEGISCHE ZIELE

- > Erhaltung und Entwicklung des maritimen Schwerpunktes Cuxhavens
- > Ausbau des Hafenstandortes
- > internationale Positionierung Cuxhavens als Hafenstadt
- > Pflege und Stärkung der maritimen Kultur und Ausprägung des Stadtbildes

## HANDLUNGSFELDER

- Standort für küsten-, meeres- und schifffahrtsorientierte Dienstleistungen ausbauen
- Bündelung von Fachwissen am Ort
- Umschlagplatz im transeuropäischen Short-Sea-Verkehr weiterentwickeln
- Verknüpfung mit Sea-Airport Cuxhaven / Nordholz
- vermehrt internationale sowie nationale Fähr-, Passagier- und Frachtverkehre an Cuxhaven binden
- maritime Events und Großveranstaltungen fördern
- Hafentwicklung zu einem Schwerpunkt des Standortmarketings machen

## LEITBILD

Grundlage und Anknüpfungspunkt für die zukunftsfähige Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Cuxhaven ist eine innovative, mittelständische Unternehmensstruktur mit qualifizierten Arbeitsplätzen insbesondere in der maritimen Wirtschaft, der Fischverarbeitung, der Lebensmittel- und pharmazeutischen Produktion sowie in den Bereichen ‚Neue Energien‘ und ‚Biotechnologie‘.

Weitere Impulse kommen aus dem Qualitäts- und Gesundheitstourismus und speziellen Dienstleistungen (z.B. Handel, Handwerk, Ausbildung, Beratung und Betreuung) in Cuxhaven als kooperativem Mittelzentrum der Elbe-Weser-Region.

Cuxhavens Wirtschaftsentwicklung vollzieht sich unter Wahrung der besonderen Werte von Natur und Landschaft durch einen rationalen Umgang mit den anvertrauten Ressourcen<sup>(4)</sup>. Dieses bildet gemeinsam mit den infrastrukturellen Bedingungen eine stabile Basis für den aufstrebenden Wirtschafts- und Dienstleistungsstandort.

## STRATEGISCHE ZIELE

- > Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und schaffen
- > Weiterentwicklung bestehender Fertigungs- und Dienstleistungsangebote
- > Entwicklung einer Erneuerungsstrategie  
Erhöhung der lokalen Wertschöpfung
- > kleine und mittlere Unternehmen bei Investitionen sowie Qualifizierungsmaßnahmen fördern
- > vorhandene Kompetenzen offensiv für Gründungsinitiativen und Akquisition von Unternehmen nutzen
- > Kooperation mit regionalen und überregionalen Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen
- > Verwaltungen, Institutionen, Verbände sind dynamisch und service-orientiert
- > Sicherung kommunaler Handlungsfähigkeit

## HANDLUNGSFELDER

- Förderung wettbewerbsfähiger unternehmerischer Aktivitäten
- Zukunftsmärkte in Branchenschwerpunkten erschließen  
Biotechnologie mit Medizintechnik und Ernährungswirtschaft voranbringen  
Neue Energien weiterentwickeln  
Gesundheitswirtschaft ausbauen und mit dem Tourismus verbinden
- abgestimmte Wirtschaftsförderung und zentrales Flächenmanagement
- Voraussetzungen schaffen zur langfristigen Sicherung des Beschäftigungspotentials  
Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte und Familien  
Integration von Neu-Cuxhavenern verbessern  
Fortbildungsmöglichkeiten anbieten
- Kooperation mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere mit der Hochschule Bremerhaven anstreben  
Fachhochschulabteilungen für Tourismus, Logistik, Biotechnologie und Off-shore Technik in Cuxhaven einrichten
- Einfeldorderung einer verbesserten Verkehrsinfrastruktur

(4) 1992 forderte die Konferenz der Vereinten Nationen in Rio über ‚Umwelt und Entwicklung‘ die Städte und Gemeinden auf, einen Aktionsplan für eine umweltverträgliche zukunftsfähige und in einem globalen Sinne sozialverträgliche Stadtentwicklung zu erarbeiten und zu beschließen. Die Stadt Cuxhaven ist diesem Beschluss beigetreten.

# Chronik

## zum Leitbildprozess Cuxhaven

2001  
2002

- 29.03.2001** Der Verwaltungsausschuss fasst einstimmig den Beschluss zur Aufstellung eines Leitbildes
- 14.03.2002** Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig die Vorgehens- und Verfahrensweise zur Aufstellung des Leitbildes in einem offenen Prozess.
- 31.05. - 07.06.02** Ausstellung ‚Cuxhavener Schlaglichter‘ in der Stadtparkasse Cuxhaven
- 03.06.2002** Erstes Podium zur Zukunft Cuxhavens. Akteure diskutieren Entwicklungsaspekte und Visionen.

### 5 ARBEITSGRUPPEN

STADTENTWICKLUNG  
ZENTRUM  
WIRTSCHAFT UND HÄFEN  
STADTKULTUR  
TOURISMUS

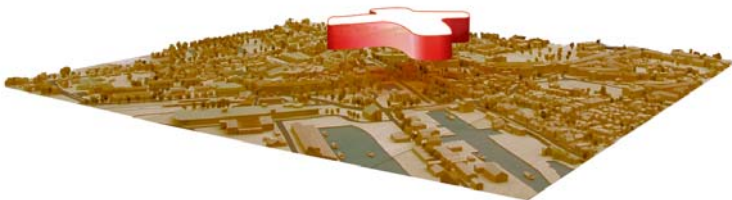
### entwickeln

in 21 Sitzungen mit  
insgesamt über 90  
aktiv Mitwirkenden  
aus Bürgerschaft,  
Verwaltung und Politik

### Thesen

zum Leitbild

- 21.10. - 12.11.02** Ausstellung ‚Cuxhavener Thesen‘ in der Stadtparkasse Cuxhaven
- 29.10.2002** Zweites Podium zur Zukunft Cuxhavens. Mitwirkende diskutieren Entwicklungsaspekte und Visionen.
- 12.11. - 21.11.02** 2 Sitzungen der Lenkungsgruppe mit Teilnehmern aus den fünf Arbeitsgruppen, der Verwaltungsspitze und Vertretern der Fraktionen im Rat der Stadt Cuxhaven. ‚Runder Tisch‘ des daraus hervorgegangenen Redaktionsteams.
- 16.12.2002** Formelle Übergabe des Leitbild-Textentwurfes aus dem Bürgerforum an den Oberbürgermeister
- 27.02.2003** Beratung des Textentwurfes in öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und Ortsräte (Frühjahr 2003) und einstimmiger Beschluss des Verwaltungsausschusses zur öffentlichen Auslegung des Leitbild-Entwurfes
- 2003** **10.03. - 11.04.03** **Öffentliche Auslegung des Leitbild-Entwurfes.** Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Schulen, Veröffentlichung des Textentwurfes in den Medien (Internet, Tagespresse). Zentrale Veranstaltung zur Bürgerinformation im Rathaus am 31.03.2003
- 07.05.2003** Auswertung von Eingaben und Abstimmung geringfügiger Modifizierungen des Leitbildtextes im Redaktionsteam
- 06. - 07.2003** Beratung des Leitbildes in den Fachausschüssen
- 08.07.2003** Der Rat der Stadt Cuxhaven dankt den Mitwirkenden des Leitbildprozesses und fasst einen einstimmigen Beschluss (ohne Enthaltungen) über das Leitbild als Grundorientierung für die Stadtkonzeption.
- Dezember 2003** Veröffentlichung des Leitbildes



## Impressum

Herausgeber

Stadt Cuxhaven, Der Oberbürgermeister

Textentwurf

100 Mitwirkende aus Bürgerschaft,  
Verwaltung und Politik

Koordination  
& Kontakt

Stadt Cuxhaven  
FB 6 Planen, Stadtentwicklung und Bauen  
Abt. 6.1 Bauleitung und Stadtentwicklung  
Ulrich Lasius Tel.: 0 47 21 - 700-414  
Rathausplatz 1 Fax: 0 47 21 - 700-904  
27472 Cuxhaven E-Mail: Ulrich.Lasius@cuxhaven.de